

Städtisches Progymnasium in Cosel O.-S.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1905/1906.

29. Jahresbericht.

Progr.-Nr. 229.



Cosel.
Buchdruckerei von G. Radel.
1906.

900
6

229



I. Lehrverfassung.

Die Jahrespensen entsprechen den amtlichen Lehrplänen.

Zfd. Nr.	Lehrer.	U II.	O III.	U III.	IV.	V.	VI.	Sa.
1.	Schwarzkopf, Direktor.	Latein 5 *	Latein 8					13
2.	Dr. Chory, Oberlehrer.	Griechisch 6			Deutsch 3 Latein 8 Geschichte 2			19
3.	Weckert, Oberlehrer.	Französisch 3	Griechisch 6	Latein 8 Griechisch 6				23
4.	Weisbach, Oberlehrer.	Deutsch 3 Geschichte 2 Erdkunde 1	Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 1	Geschichte 2		Latein 8	Erdkunde 2	23
5.	Schnurbusch, Oberlehrer.	Mathematik 4 Physik 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 3 Naturkunde 2	Mathematik 4 Naturkunde 2	Naturkunde 2		24
6.	Böhm, Oberlehrer.	Religion 2 Latein 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Latein 8 Religion 3	23
7.	Kiesel, cand. prob.		Französisch 2	Deutsch 2 Französisch 2 Erdkunde 1	Französisch 4 Erdkunde 2	Deutsch 3 Erdkunde 2	Deutsch 4	22
8.	Krause, techn. Lehrer.		Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 1	Zeichnen 2	Zeichnen 2 Schreiben 2 Rechnen 4 Singen 2	Schreiben 2 Rechnen 4 Naturkunde 2	27
9.	Runze, Vikar	Religion 2	Religion 2	Religion 2				6
10.	Walter, Lehrer.	Turnen 3	Turnen 3	Turnen 3				9

II. Geschichte der Anstalt.

Die neu angemeldeten Schüler wurden am 26. April geprüft, das Schuljahr wurde am 27. April mit einem Gottesdienste eröffnet. Bei der Eröffnung wurde der Kandidat des höheren Lehramts, Herr Kiesel, eingeführt. — Am 9. Mai wurde der hundertjährige Gedenktag an den Tod Schillers gefeiert. Dabei wurde durch den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Bürgermeister K r e m s e r, ein Exemplar von Schillers Werken dem Ober-Tertianer S a p p o t überreicht. Ferner wurden 33 Schillerbücher, die vom Königl. Prov. Schul-Kollegium der Anstalt überwiesen waren, verteilt. Vom Kuratorium wurde eine Schillerstiftung von 300 Mark begründet, aus deren Zinsen alljährlich am Geburtstage Schillers die Werke des Dichters an würdige Schüler verteilt werden sollen. — Der Gedantag wurde in üblicher Weise gefeiert.

Aus der Dr. Heinrich Brieger-Stiftung erhielt am 22. Oktober der Unter-Sekundaner D e m b o n e z y f das Werk Tyndall „Die Wärme“, der Ober-Tertianer J a u e r n i k das Werk Tyndall „Das Licht“, der Unter-Tertianer S c h m i d t das Werk Altum „Der Vogel“.

Bei der Feier am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers hielt Herr Kiesel die Festrede über „Humanität und Nationalität“. Zwei von Sr. Majestät dem Kaiser geschenkte Bücher wurden dem Unter-Sekundaner S c h e i k a und dem Ober-Tertianer K a l u z a überwiesen.

Am 8. Februar revidierte der Königl. Generalsuperintendent D. N o t t e b o h m den evangelischen Religionsunterricht. — Am 27. Februar, dem Feste der silbernen Hochzeit Ihrer Majestäten des Kaisers und der Kaiserin wurde eine Schulfeier abgehalten. Herr Stadtpfarrer K o l l a r hat an diesem Tage der Anstalt 5000 Mark zu einer Stiftung überwiesen, aus deren Erträgnissen Stipendien an 5 Schüler aus der katholischen Zivil- oder Militärgemeinde Cosel gezahlt werden sollen. Herzlicher Dank sei für diese freundliche reiche Spende ausgesprochen. — Im Laufe des Jahres wurden 2 Schlussprüfungen abgehalten, beide unter dem Voritze des Herrn Professor S c h i c k h e l m als Königlichem Kommissarius und im Beisein des Herrn Bürgermeister K r e m s e r, als Vertreter des Kuratoriums. Die erste Prüfung wurde am 25. September abgehalten. Das Thema des Prüfungsaufsatzes lautete: „Warum feiern wir zum Andenken an den Krieg von 1870/71 gerade den Tag des Sieges bei Sedan?“ Für die mathematische Prüfungsarbeit waren folgende Aufgaben gestellt: 1. Die Unbekannten sollen aus den Gleichungen bestimmt werden.

$$\begin{aligned} (x+2)^2 - (y-4)^2 &= (x-y)(x+y+28). \\ 3 \frac{y-1}{7} - \frac{z+1}{4} &= 1 \end{aligned}$$

$$(x-1) : (z+1) = 3 : 2$$

2. Ein Dreieck soll konstruiert werden aus der zu einer Seite gehörenden Höhe, dem dieser Seite gegenüberliegenden Winkel und dem einen Abschnitt, der durch die Halbierungslinie dieses Winkels auf dieser Seite gebildet wird.

$$\begin{aligned} (h_c = 4,5 \text{ cm}; u = 3,7 \text{ cm}; \gamma = 72^\circ) & \quad 3.) \sqrt[4]{0,7 \cdot 1,8646^2}^3 \\ & \quad \sqrt[4]{562,65 \sqrt[3]{10}} \end{aligned}$$

Die Prüfung bestanden die Schüler Burghard aus Alt-Cosel, Fescharek aus Hultschin, Kreis Ratibor, Goinka aus Annaberg Kreis Ratibor, Kuczka aus Gloglitz, Kreis Neustadt D.-S., Mofsiers aus Przewos, Kreis Cosel, Orion aus Cosel, Sage aus Neustadt D.-S., Sapletta aus Ratibor. — Bei der zweiten, am 19. März abgehaltenen Prüfung wurde das Thema bearbeitet: „Worin

besteht in Kleists gleichnamigem Schauspiel die Schuld des Prinzen von Homburg und wie führt er sie? — Die Aufgaben für die mathematische Prüfungsarbeit waren: 1. Ein Wasserbehälter kann durch eine Röhre gefüllt, durch eine zweite geleert werden. Zum Füllen des Behälters braucht die erste 5 Minuten weniger, als die zweite zum Leeren. Sind beide Röhren gleichzeitig geöffnet, so wird der leere Behälter in 450 Minuten gefüllt. Wieviel Zeit gebrauchen die Röhren zum Füllen oder Leeren des Behälters? — 2. Ein Dreieck soll konstruiert werden aus den Projektionen zweier Seiten auf die dritte und der Differenz der dieser Seite anliegenden Winkel: ($p = k$, $q = t$, $\alpha - \beta = \epsilon$). 3. Es soll logarithmisch berechnet werden:

$$x = \frac{\sqrt[3]{0,85195 \cdot 3,724}^4}{\sqrt[5]{0,5378^2 \cdot \sqrt{10}}}$$

Die Prüfung bestanden die Schüler Ballarin aus Petrkowiz, Kreis Ratibor, Dembonczyk aus Reinschdorf, Kreis Cosel, Elger aus Cosel, Hiltawski aus Ratibor, Kern aus Deutsch-Rasselwitz, Kreis Neustadt O.-S., Klein aus Ruda, Kreis Zabrze, Neurzella aus Szepankowiz, Kreis Ratibor, Oppenheim aus Cosel, Ramisch aus Gleiwitz, Reichel aus Zabrze, Kreis Ratibor, Scheiza aus Cosel, Stateczny aus Witoslawitz, Kreis Cosel.

Herrn Kantor Krolitz, der den jüdischen Religionsunterricht erteilt hat, sei für seine freundliche Mitarbeit herzlicher Dank ausgesprochen.

Am Schlusse des Schuljahres verläßt Herr Kiesel die Anstalt. Herzlicher Dank und die besten Wünsche folgen ihm in seinen neuen Wirkungskreis.

III. Statistik.

A. Übersicht über die Schülerzahl im Laufe des Schuljahres.

Klassen.	U II	O III	U III	IV	V	VI	Summe.
1. Bestand am 1. Februar 1905	28	21	26	26	25	32	158
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	19	3	5	1	2	2	32
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	15	18	20	23	26	—	102
b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	1	3	8	4	2	24	42
4. Schülerzahl um Anfange des Schuljahres	25	24	31	32	28	28	168
5. Zugang im Sommerhalbjahre	1	1	1	1	1	2	7
6. Abgang im Sommerhalbjahre	9	—	1	2	—	—	12
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—
b. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis	—	1	—	1	1	—	3
8. Schülerzahl am Anfange des Winterhalbjahres	17*	26	31	32	30	30	166
9. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	1	—	—	1
10. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	1	—	—	—	1
11. Schülerzahl am 1. Februar	17	26	30	33	30	30	166

*) Darunter einer mit dem Reisezeugnis für OII, der die Erlaubnis zum Weiterbesuch der Anstalt erhielt.

B. Übersicht über die Religions- und Heimats-Verhältnisse.

	Kath.	Ev.	Dissid.	Juden	Einheim.	Ausw.	Ausländer
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres . . .	115	40	—	13	80	88	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres . . .	114	40	—	12	80	86	—
3. Am 1. Februar	115	38	—	13	80	86	—

IV. Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek: Anschaffungen: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung. Köpfe-Matthias, Monatschrift für höhere Schulen. Ilberg-Gerth, Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik. Landsberg, Natur und Schule. Haack, Geographischer Anzeiger. Das Gymnasium. Das pädagogische Wochenblatt. Die Grenzboten. Müller, Schiller. Intimes aus seinem Leben. Ulrich, Benutzung und Einrichtung der Lehrerbibliotheken an höheren Schulen. Müller-Ponillet, Lehrbuch der Physik und Meteorologie. 3 Teile in 4 Bänden. Hermann Paul, Grundriß der germanischen Philologie. 3 Bände. Neumann, Orts- und Verkehrslexikon des deutschen Reiches. 2 Bände. Ellendt, Katalog für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten. Partsch, Mitteleuropa. Vogt-Koch, Geschichte der deutschen Literatur. 2 Bände, 2. Auflage. Suchier und Birch-Hirschfeldt, Geschichte der französischen Literatur. Büchmann, Geflügelte Worte, 22. Auflage. Widmann, Geschichte des deutschen Volkes. Weinhold, Physikalische Demonstrationen. Stieler, Handatlas, 9. Auflage. Knötel, Geschichte Oberschlesiens. Morich, das höhere Lehramt in Deutschland und Österreich. Blochmann, Luft, Wasser, Licht und Wärme. Frech, aus der Vorzeit der Erde. Weigel, Aus allen Erdteilen. Sievers, Afrika. Sievers, Asien. Sievers, Amerika. Sievers, Europa. Sievers, Australien und Ozeanien. Fuchs, Etymologisches Deutsches Wörterbuch. Veier, die höheren Schulen in Preußen, 1. Ergänzungsheft.

Geschenke: Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium: Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen. 70. Band Schlesien 1905. Stelz, Veranstaltungen der Liebig-Realschule zu Frankfurt am Main auf dem Gebiete der Naturwissenschaften und Handfertigkeiten. Von der Verlagsbuchhandlung W. G. Teubner: Evers-Walz, Deutsches Lesebuch, Teil IV.

B. Schülerbibliothek. Anschaffungen: Vienhardt, Schiller. Gurlitt, Virtus Romana. Otto-Preller, Die Odyssee. Otto-Bertling, Die Ilias. Alexis, Cabanis; Alexis, Hegrim. Boffe, Aus der Jugendzeit. Batmann, Am Römerwall. Vienhardt, Wasgaufahrten. Meister, Sigismund Rüstig. Lanera, Raupenhelm und Pickelhaube. Hr. Kleist, Michael Kohlhaas. Sven Heddin, Abenteuer in Tibet. Seidel, Leberecht Hühnchen. Freytag, Aus dem Staate Friedrichs des Großen. von Erffa, Reise- und Kriegsbilder aus Deutsch-Südwestafrika. Weitbrecht, Simplicius Simplicissimus. Das neue Universum, Band 26. Scheel, Deutschlands Seegeltung. Blümlein, Im Kampf um die Saalburg. Pistorius, Dr. Fuchs und seine Tertia. März, Franz Pizarro. Volz, G. M. Stanleys Reise durch den dunklen Weltteil.

Geschenke: Vom Königl. Provinzial-Schulkollegium: Otto, Unser Besuch im Kieler Kriegshafen.

besteht in Kleists gleichnamigem Schauspiel die Schuld des Prinzen von Homburg und wie sühnt er sie? — Die Aufgaben für kann durch eine Röhre gefüllt, braucht die erste 5 Minuten w geöffnet, so wird der leere Beh zum Füllen oder Leeren des Projektionen zweier Seiten auf ($p = k$, $q = t$, $\alpha - \beta = \varepsilon$).

Die Prüfung bestanden die
Reinschdorf, Kreis Cosel, Elge
Kreis Neustadt D.-S., Klein
Ratibor, Oppenheim aus Cosel,
aus Cosel, Stareczny aus Wi
Herrn Kantor Krolit
freundliche Mitarbeit herzlichen
Am Schlusse des Sc
die besten Wünsche folgen ihm

A. Übersicht ü

Klassen

1. Bestand am 1. Februar
2. Abgang bis zum Schluff
3. a. Zugang durch Versez
b. Zugang durch Aufna
4. Schülerzahl um Anfange
5. Zugang im Sommerhalb
6. Abgang im Sommerhalb
7. a. Zugang durch Versez
b. Zugang durch Aufna
8. Schülerzahl am Anfange
9. Zugang im Winterhalb
10. Abgang im Winterhalb
11. Schülerzahl am 1. Febr

*) Darunter einer
Anstalt erhielt.

Ratibor, Dembonczyk aus
ern aus Deutsch-Rasselswitz,
aus Sczepankowitz, Kreis
geh, Kreis Ratibor, Scheiße
erteilt hat, sei für seine
talt. Herzlicher Dank und

Schuljahres.

	IV	V	VI	Summe.
	26	25	32	158
	1	2	2	32
	23	26	—	102
	4	2	24	42
	32	28	28	168
	1	1	2	7
	2	—	—	12
	—	—	—	—
	1	1	—	3
	32	30	30	166
	1	—	—	1
	—	—	—	1
	33	30	30	166

aubnis zum Weiterbesuch der

C. Für den erdkundlichen Unterricht: Gäbler, Karte von Nordamerika. Gäbler, Karte von Südamerika. Lehmann, Geographische Charakterbilder (Deutsches Reich, 9 Stück).

D. Für den naturwissenschaftlichen Unterricht: Anschaffungen: Schreibers anatomische Wandtafeln. (4 Stück). Ebenhoch, Der Mensch. Ergo, Der Kopf. Securio, Das Auge Werner, Das Ohr. Ausgestopfte Tiere: Eichhörnchen, Wiesel, Turmfalk (2 Stück), Kuckuck, große Buntspecht, Nebelkrähe, Kohlmeise, Stockente, Nachtschwalbe, Sperling (3 Stück). Ein Trockenelement. 10 botanische Tafeln. 10 zoologische Tafeln.

Geschenke. Ohreule und Wasserläufer vom Untersekundaner Schneider. Grünspecht vom Quartaner Jurekka, Kiefer und Wirbelsäule eines Haies von Herrn Jonas. Heißluftmaschine von Frau Hoffert.

E. Gesang. Zur silbernen Hochzeit des deutschen Kaisers, 31 Stimmen, von Seiffert. Die rote Rose, gem. Chor von Ripper. Gebet für den König, von Wittberger. Jubelouverture von C. M. von Weber. Adagio für Violine und Orgel von Fiorelli. Leichte Messe für vierstimmigen Männerchor, 30 Stimmen, von Scharbach. Deutsches Flaggenlied, 2 Partituren, von Lindner. Deutsche Flottenlieder von Moroth.

V. Mitteilungen an die Eltern.

Die Ferien für das Schuljahr 1906 sind vom Königl. Provinzial-Schulkollegium wie folgt festgesetzt worden:

1. Ostern. Schulschluß: Mittwoch, den 4. April
Schulanfang: Donnerstag, den 19. April.
2. Pfingsten. Schulschluß: Freitag, den 1. Juni
Schulanfang: Freitag, den 8. Juni.
3. Sommerferien. Schulschluß: Mittwoch, den 4. Juli
Schulanfang: Mittwoch, den 8. August.
4. Herbstferien. Schulschluß: Sonnabend, den 29. September
Schulanfang: Mittwoch, den 10. Oktober.
5. Weihnachtsferien. Schulschluß: Donnerstag, den 20. Dezember
Schulanfang: Freitag, den 4. Januar.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 19. April. Für die katholischen Schüler ist um 8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. Die Prüfung der neu angemeldeten Schüler findet Tags vorher, vormittags 9 Uhr statt. Bei der Aufnahme ist erforderlich der Impfschein oder der Wiederimpfschein und das letzte Schulzeugnis. Bedingung für die Aufnahme in die Sexta ist die Fähigkeit, deutsche und lateinische Druckschrift geläufig zu lesen, ein leichtes deutsches Diktat ohne grobe Fehler zu schreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den Elementen der Erdkunde.

Jede gewünschte Auskunft zu erteilen, sowie geeignete Pensionen nachzuweisen, bin ich gern erbötig.

Cosel im März 1906.

G. Schwarzkopf,
Direktor.